

Schwimmen: VfL Schwimmer beim Mai-Schwimmfest in Frankenberg 42x auf dem Siegerpodest-
Hanna Benenson mit Topzeiten dreimal zu Gold

Volles Haus hatte der Frankenberger Schwimmverein in diesem Jahr bei der 39. Auflage des Maischwimmfestes. Mit knapp 1500 Einzelmeldungen war allerdings die Grenze des machbaren erreicht. Nur durch den Einsatz eines zweiten Zeitgerichts konnte der Wettkampf in einem vernünftigen Zeitrahmen abgewickelt werden. Besonderes Flair erlangte die Veranstaltung durch die Teilnahme von 5 ausländischen Mannschaften. Gewöhnungsbedürftig allerdings die überaus laute Anfeuerung der russischen Mannschaften aus Moskau und Astrachan.

Obwohl Wasser und Luft in der Halle ungewohnt kalt waren, legten die 44 VfL-Starter gute Leistungen hin. Mit 52 neuen persönlichen konnten die Marburger die Heimreise antreten. Mit dreimal Platz eins hatte Hanna Benenson ein goldenes Wochenende. Beim Sieg im 400m Lagenschwimmen kam sie mit 6:49,00 Min. zu einem neuen persönlichen Rekord und gehört damit zu den besten 25 deutschen Schwimmerinnen ihres Jahrgangs. Ebenfalls eine Topplatzierung in der deutschen Platzierung erreichte Paul Verstappen im 200m Brustschwimmen des Jahrgangs 1999. Als Zweiter mit ausgezeichneten 3:27,74 Min. musste er sich nur dem Erlangener Kraft geschlagen geben.